

Neues Programm zum Wohneigentum aufgelegt

Die Sächsische Aufbaubank - Förderbank - hat ein neues Wohneigentumsprogramm aufgelegt. Mit diesem zinsverbilligten Darlehen können Ehepaare bzw. auf Dauer angelegte eheähnliche Lebensgemeinschaften, Haushalte mit mindestens einem Kind und Schwerbehinderte bzw. Haushalte mit einem schwerbehinderten Familienmitglied gefördert werden.

Die Förderung wird für die Errichtung eines selbst genutzten Eigenheimes in innerörtlicher Lage bzw. für den Erwerb einschließlich erforderlicher Modernisierung eines Eigenheimes oder einer Eigentumswohnung gewährt.

Das Bauvorhaben muss mit den städtebaulichen bzw. wohnungswirtschaftlichen Planungen der Stadt und den Zielsetzungen des Stadtumbaus im Einklang stehen. Das Darlehen beträgt bis zu 30 Prozent der angemessenen Gesamtkosten, höchstens 100.000 Euro.

Der günstige Programmzinssatz wird in den ersten drei Jahren aus Eigenmitteln der SAB um 0,65 Prozent verbilligt.

Dieses Darlehen kann mit dem SAB-Eigenheimzulagedarlehen und dem SAB-Förderergänzungsdarlehen sowie Darlehen der Kreditanstalt für Wiederaufbau (außer dem KfW-Wohneigentumsprogramm) kumuliert werden. Der erforderliche Eigenanteil sollte ca. 20 Prozent der Gesamtkosten betragen.

➔ **Beratung und Anträge erhalten Sie im Amt für Baukoordination, Wohnungsbauförderstelle im Technischen Rathaus, Annaberger Straße 89, Zimmer 352. Sprechzeiten: Montag, Dienstag und Donnerstag 8.30 - 12.00 Uhr Donnerstag zusätzlich von 14.00 - 18.00 Uhr**

Radsport-Sonntag für die Familie

Am Sonntag, den 19. Juni 2005, 10 Uhr laden die Stadtverwaltung Chemnitz und das Klinikum Chemnitz zum „1. Chemnitzer Radfahrttag“ ein. Mit dabei sind u.a. auch Bürgermeisterin Petra Wesseler und der Kaufmännische Geschäftsführer der Klinikum Chemnitz gGmbH, Dietmar Nichterlein. Erstmalig wird die jährliche Radtour „Mobil in Chemnitz“ mit den „Gesunden Runden“ des Klinikums zusammengefasst. Diese Kombination von Sport, Spiel und Spaß verbindet alle schönen Seiten des Radfahrens in einer Veranstaltung und die Organisatoren erwarten mehr als 1000 Teilnehmer. Start und Ziel der städtischen 25-km-Runde ist das Klinikum Chemnitz. Ab ca. 10.30 Uhr führt der Weg über den Küchwaldpark, den Zeisigwald, entlang des neuen Südverbundes und des Harthweges bis ca. 13.00 Uhr.

Die Absicherung durch die Chemnitzer Polizei sorgt dabei für den ungestrübten Fahrspaß. Bei Pannen hilft auch diesmal der mobile Reparaturservice des Förderzentrums „pro Chemnitz“.

Eine Besonderheit ist die erste öffentliche Präsentation des Chemnitzer Stadtfahrrades. Dieses soll ab kommendem Jahr das „Blaue Fahr-

rad“ ablösen. Der Chemnitzer Gewölbegänge e.V. stellt dafür vier Modelle im Chemnitz-Look vor. Nach der Rückkehr zum Klinikum sind Probefahrten mit dem Prototypen möglich und erwünscht.

Auf dem Klinikumgelände können von 10 bis 16 Uhr die anderen Angebote des Radfahrtages genutzt werden. Ab ca. 11 Uhr beginnen die „Gesunden Runden“. Groß oder Klein, alle sind eingeladen, in die Pedale zu treten, und das über einen Rundkurs von 2,6 Kilometern auf Wegen ohne Autoverkehr. Wer zehn Runden schafft, nimmt an einer Preisverlosung teil. Für bis 12-Jährige gibt es schon nach fünf Runden eine Urkunde. Zusätzlich warten auf alle Gäste viele abwechslungsreiche Angebote, wie z. B. Rollerrennen für die Kleinen, Langsamfahrowettbewerb, Bike-Pulling und -Slalom sowie andere Wettbewerbe, bei denen Kraft, Humor und Geschicklichkeit gefragt sind. Die Freiwillige Feuerwehr Rabenstein erfüllt den Kindertraum, sich einmal als Feuerwehrmann fühlen zu können. ●



Ostdeutsche Sparkassenstiftung unterstützt großes Museumsvorhaben in Chemnitz

Eine Spende zur Unterstützung des Museumsvorhabens im ehemaligen Sparkassengebäude am Falkeplatz übergab Rainer Voigt, Vorsitzender des Vorstandes der Ostdeutschen Sparkassenstiftung und Geschäftsführender Präsident des Ostdeutschen Sparkassen- und Giroverbandes, an Dr. Alfred Gunzenhauser am vergangenen Dienstag auf dem 5. Ostdeutschen Spar-

kassentag in Chemnitz.

Oberbürgermeister Dr. Peter Seifert, der die Tagungsteilnehmer in Chemnitz begrüßte, brachte seine Freude über das Engagement der Sparkassenstiftung für die Stadt zum Ausdruck: „Einen wesentlichen Anteil vor allem auch an der wirtschaftlichen Entwicklung der Stadt hat die Sparkasse Chemnitz. Mit ihr haben vor allem die mittel-

ständischen und kleinen Unternehmen unserer Region einen verlässlichen Finanzpartner. Einen Partner, dem die positive regionale Entwicklung tatsächlich am Herzen liegt.“ Mit dem Beitrag der Ostdeutschen Sparkassenstiftung wird nun die Restaurierung der bauhistorisch wertvollen Fassade des künftigen Museums Gunzenhauser ermöglicht. Damit erhält nicht nur die vorhandene Travertinfassade ihr ursprüngliches Gesicht, sondern werden vor allem auch Kriegsschäden aus dem Jahre 1945 beseitigt.

Das 1930 im Stil der Neuen Sachlichkeit von Stadtbaurat Fred Otto geschaffene ehemalige Sparkassengebäude am Chemnitzer Falkeplatz wird in den nächsten Jahren durch den Berliner Architekten Volker Staab zum Museum umgebaut, um künftig die Sammlung Gunzenhauser zu präsentieren. Die Sammlung umfasst 2.459 Kunstwerke. Expressionismus - vertreten durch Künstler der Brücke und des Blauen Reiter - sowie Neue Sachlichkeit mit Otto Dix und Conrad Felixmüller bilden ihren Kern. Ebenso sind Gerhard Altenbourg, Willi Baumeister, Horst Antes und Johannes Grützke vertreten. ●

Ärztlicher Direktor und Medizinischer Geschäftsführer, Chefarzt der Klinik für Nuklearmedizin

Professor Hans Döge feierlich verabschiedet

Im Rahmen einer Festveranstaltung im Industriemuseum Chemnitz verabschiedete Bürgermeister und Aufsichtsratsvorsitzender der Klinikum Chemnitz gGmbH Detlef Nonnen am vergangenen Donnerstag den langjährigen Ärztlichen Direktor bzw. Medizinischen Geschäftsführer und Chefarzt der Klinik für Nuklearmedizin, Prof. Dr. med. habil. Hans Döge, aus seinen Funktionen in den Ruhestand. Nach der Ausbildung zum Facharzt für Radiologie und der Tätigkeit als Assistenz- bzw. Oberarzt in Dresden kam Prof. Döge im Jahr 1984 an das damalige Bezirkskrankenhaus nach Karl-

Marx-Stadt. Hier wurde er zum Chefarzt der neu gegründeten Abteilung für Nuklearmedizin berufen. Die Chefarzte wählten ihn schließlich 1991 zum Ärztlichen Direktor des Klinikums Chemnitz und im Juni 2003 erfolgte seine Bestellung zum Medizinischen Geschäftsführer. Der wissenschaftliche Entwicklungsweg von Professor Döge ist geprägt durch die Bearbeitung von Forschungsaufträgen an der Medizinischen Akademie Dresden. Dafür erhielt er 1981 den Virchow-Preis. Im Klinikum Chemnitz engagierte er sich u. a. für die Rekonstruktion und Sanierung von Gebäuden und

die Entflechtung von Fachdisziplinen. Er war immer bestrebt, das Krankenhaus so zu führen, dass es in Zukunft nicht nur bestehen kann, sondern sich auch unter den aktuellen Trends positiv entwickelt. In diesem Sinne erfolgte u. a. auch seine aktive Mitwirkung bei der 1994 vollzogenen Umwandlung in eine gemeinnützige GmbH.

Nachfolger für das Amt des Medizinischen Geschäftsführers der Klinikum Chemnitz gGmbH wird Prof. Dr. med. Jürgen Klingelhöfer, Chefarzt der Klinik für Neurologie im Krankenhaus Dresdner Straße. ●

Termine der Straßengrundreinigung

Der ASR gibt bekannt, dass folgende Straßenabschnitte an den genannten Tagen in der Zeit von 8.00 - 14.00 Uhr einer Frühjahrsgrundreinigung unterzogen werden. Dazu wird im genannten Zeitraum in folgenden Abschnitten ein überwachtes Halteverbot ausgeschildert.

Reinigungsstraße	Abschnitt von	Abschnitt bis	Reinigung Haus-Nr. gerade	Haus-Nr. ungerade
Arndtplatz	Georgstraße	Promenadenstraße	20.06.2005	21.06.2005
Theunertstraße	Schloßstraße	Promenadenstraße	20.06.2005	21.06.2005
Nordstraße	Georgstraße	Müllerstraße	20.06.2005	21.06.2005
Promenadenstraße	Hartmannstraße	Müllerstraße	20.06.2005	21.06.2005
Seumestraße	Promenadenstraße	Nordstraße	20.06.2005	21.06.2005
Blankenauer Straße	Lohrstraße	Glösaer Straße	22.06.2005	23.06.2005
Zöllnerplatz	Müllerstraße	Blankenauer Straße	22.06.2005	23.06.2005
Eckstraße	Hauboldstraße	Müllerstraße	22.06.2005	23.06.2005
Emilienstraße	Straße der Nationen	Further Straße	22.06.2005	23.06.2005
Hauboldstraße	Müllerstraße	Lohrstraße	22.06.2005	23.06.2005
Hauboldstraße	Mühlenstraße	Müllerstraße	22.06.2005	23.06.2005
Josephinenplatz	Ottostr.	Emilienstr.	22.06.2005	23.06.2005
Josephinenplatz	Blankenauer Straße	Josephinenstraße	22.06.2005	23.06.2005
Josephinenstraße	Wilhelm-Külz-Platz	Ottostraße	22.06.2005	23.06.2005
Lohrstraße	Wilhelm-Külz-Platz	Hauboldstraße	22.06.2005	23.06.2005
Richardstraße	Further Straße	Blankenauer Straße	22.06.2005	23.06.2005
Agnesstraße	Ottostraße	Emilienstraße	24.06.2005	27.06.2005
Further Straße	Eckstraße	Emilienstraße	24.06.2005	27.06.2005
Ottostraße	Josephinenstraße	Straße der Nationen	24.06.2005	27.06.2005
Straße der Nationen	August-Bebel-Straße	Emilienstraße	24.06.2005	27.06.2005
Untere Aktienstraße	Karl-Liebkecht-Straße	Brühl	24.06.2005	27.06.2005
Wilhelm-Külz-Platz	Lohrstraße	Straße der Nationen	24.06.2005	27.06.2005
Karl-Liebkecht-Straße	Elisenstraße	Richard-Tauber-Straße	24.06.2005	27.06.2005
Mühlenstraße	Karl-Liebkecht-Straße	Färberstraße	24.06.2005	27.06.2005
Käthe-Kollwitz-Straße	Karl-Liebkecht-Straße	Straße der Nationen	24.06.2005	27.06.2005

Öffentliche Ausschreibungen

Vergabe Nr. 65/05/038

- a) **Name der Vergabestelle (Auftraggeber):**
Stadt Chemnitz, Hochbauamt, Annaberger Str. 89, 09120 Chemnitz, Tel.-Nr.: (0371) 488 6501, Fax: 488 6591, Email: hochbauamt@stadt-chemnitz.de
- b) **Vergabeverfahren:** Bauauftrag - Öffentliche Ausschreibung
- c) **Art des Auftrages, der Gegenstand der Ausschreibung ist:** Obere und Untere Luisenschule, Sanierung Dach und Fassade Turnhalle
- d) **Ort der Ausführung:** Chemnitz, Fritz-Matschke-Straße 21/23, 09113 Chemnitz
Sonstige Angaben zum Ort der Ausführung: Vergabe-Nr.: 65/05/038
- e) **Art und Umfang der Leistungen:**
Los 1: Baumeisterarbeiten
- 15 m2 Abbruch Eingangspodest, 2 Stufen
- 15 m2 Betonwerksteinbelag Eingangspodest
- 24 Stück Kernbohrungen Dachdecke
Los 2: Dachdeckungs- und Dachklempnerarbeiten
- 830 m2 Warmdachaufbau auf VT-Falte aufnehmen
- 830 m2 Warmdachaufbau auf VT-Falte komplett neu
- 24 Stück Dachgully, wärmegeklämt, beheizt
- 84 lfm. KG-Rohre als Innenentwässerung
Los 3: Tischlerarbeiten
- 5 Stück Fensterband, 2,34 x 1,23 m, Holz, 4-teilig
- 1 Stück Eingangstür, 1,80 x 2,40 m, Holz, 2-teilig
- 1 Stück Eingangstür, 1,135 x 2,135 m, Stahlblech
Los 4: Malerarbeiten
- 520 m2 Aussenwandbeschichtung
- 55 m2 Sockelbeschichtung
- 140 lfm. Erneuerung Beschichtung Stahlrahmen-Verglasung
Los 6: Gerüstbauarbeiten
- 1.100 m2 Fassadengerüst mit Netzen
- 120 lfm. Dachfangerüst
Zuschlagskriterien: Sollten sich die angebotenen Leistungen nach Art und Umfang nicht unterscheiden, wird das einzige Zuschlagskriterium der Preis sein.
- f) **Aufteilung in mehrere Lose:** ja
Einreichung der Angebote möglich für: mehrere Lose; Vergabe der Lose an verschiedene Bieter: ja
- g) **Ausscheidung über Planungsleistungen:** nein
- h) **Ausführungsfrist: Ausführungsfristen bei losweiser Vergabe:**
1/65/05/038: Beginn: 35.KW 2005, Ende: 42.KW 2005;
2/65/05/038: Beginn: 35.KW 2005, Ende: 40.KW 2005;
3/65/05/038: Beginn: 35.KW 2005, Ende: 38.KW 2005;
4/65/05/038: Beginn: 40.KW 2005, Ende: 41.KW 2005;
6/65/05/038: Beginn: 35.KW 2005, Ende: 41.KW 2005;
- i) **Verdingungsunterlagen:** Vergabeunterlagen sind bei folgender Anschrift erhältlich: Stadt Chemnitz, Amt für Baukoordination, Submissionsstelle, Annaberger Str. 89, 09120 Chemnitz Tel.-Nr.: (0371) 488 6067, Fax: 488 6096, Email: submissionsstelle@stadt-chemnitz.de
- Anforderung der Verdingungsunterlagen:** Bis: 23.06.2005, Digital einsehbar: nein
- j) **Entgelt für Verdingungsunterlagen:** Vervielfältigungskosten je Los:
1/65/05/038: 8,00 EUR;
2/65/05/038: 11,00 EUR;
3/65/05/038: 9,00 EUR;
4/65/05/038: 8,00 EUR;
6/65/05/038: 8,00 EUR;
Zahlungsweise: Einzahlungsbeleg
Zahlungseinzelnheiten: Bargeldzahlung bei Abholung möglich. Der Versand erfolgt nach Vorlage der Kopie des Zahlungsbeleges (keine Schecks). Verspätet eingehende Anforderungen werden nicht berücksichtigt.
Abholung/Versand: ab 30.06.2005
Anschrift: Stadt Chemnitz, Amt für Baukoordination - Submissionsstelle, Annaberger Str. 89, 09120 Chemnitz
Öffnungszeiten: Mo-Mi 8.30-12.00 Uhr
Do 8.30-12.00 Uhr und 14.00-18.00 Uhr
Die Anforderung der Ausschreibung auf Diskette, Datenart 83 nach GAEB ist möglich. Das eingezahlte Entgelt wird nicht erstattet. Zahlungsempfänger: Stadt Chemnitz,

- Stadtkasse Kreditinstitut: Sparkasse Chemnitz; Kontonummer: 3501007506, Bankleitzahl: 87050000
Verwendungszweck: 21.50130.1
Verg.-Nr. 65/05/038 und Los-Nr.
- k) **Einreichungsfrist:** 21.07.2005, Uhr
- l) **Anschrift, an die die Angebote schriftlich zu richten sind:** Stadt Chemnitz, Amt für Baukoordination, Submissionsstelle, Zimmer 004, Annaberger Str. 89, 09120 Chemnitz Tel. : (0371) 488 6068, Fax: 488 6096, Email: submissionsstelle@stadt-chemnitz.de
- m) **Sprache, in der die Angebote abgefasst sein müssen:** Deutsch
- n) **Zur Angebotsöffnung zugelassene Personen:** Bieter und ihre Bevollmächtigten
- o) **Angebotsöffnung: Ort der Eröffnung der Angebote:** Stadt Chemnitz, Amt für Baukoordination, Submissionsstelle, Zimmer 004
Datum und Uhrzeit der Eröffnung der Angebote: Los 1/65/05/038: 21.07.2005 11 Uhr; Los 2/65/05/038: 21.07.2005 11.30 Uhr; Los 3/65/05/038: 21.07.2005 13.30 Uhr; Los 4/65/05/038: 21.07.2005 14.00 Uhr; Los 6/65/05/038: 21.07.2005 14.30 Uhr;
- p) **Sicherheitsleistung:** 3 % Mängelansprüchebürgschaft für das Los 2
- q) **Zahlungsbedingungen:** gemäß Verdingungsunterlagen
- r) **Rechtsform von Bietergemeinschaften:** Gesamtschuldnerisch haftend mit bevollmächtigtem Vertreter
- s) **Geforderte Eignungsnachweise:** Mit der Abgabe des Angebotes hat der Bieter gleichzeitig zum Nachweis seiner Fachkunde, Leistungsfähigkeit und Zuverlässigkeit Angaben zu machen gemäß VOB/A § 8 Nr.3
(1) Buchstaben a-f, Nachweis Mitgliedschaft Berufsgenossenschaft und Eintragung HWK oder IHK, Auszug aus dem Gewerbezentralregister.
- t) **Ablauf der Zuschlags- und Bindefrist:** 23.08.2005
- u) **Änderungsvorschläge oder Nebenangebote:** zulässig
- v) **Sonstige Angaben:** Allg. Fach-/ Rechtsaufsicht: Regierungspräsidium Chemnitz, Altchemnitzer Str. 41, 09120 Chemnitz Tel.-Nr.: (0371) 5320, Fax: 5321 303
Auskünfte erteilt: Frau Dähnel
Stadt Chemnitz, Hochbauamt, Annaberger Str. 89, 09120 Chemnitz (Techn. Rathaus)
Tel.: 0371/488 6586, Fax: 0371/488 6591

Trödelmarkt

...am Sonntag, 19.6. von 9 bis 16 Uhr auf dem Markt am Rathaus. Trödler melden sich ab 7 Uhr beim Marktmeister auf dem Platz.

Amtsblatt

Impressum
HERAUSGEBER
Stadt Chemnitz, der Oberbürgermeister
SITZ
Markt 1, 09106 Chemnitz
AMTLICHER UND REDAKTIONELLER TEIL DES AMTSBLATTES
VERANTWORTLICH
Thomas Michalla
amt. Amtsleiter Bürgermeisteramt
CHEFREDAKTEUR, Andreas Bochmann
REDAKTION
Monika Ehrenberg
Tel. (0371) 4 88 15 33, Fax (0371) 4 88 15 95
VERLAG
Verlag Anzeigenblätter GmbH Chemnitz
Brückenstraße 15, 09111 Chemnitz
Tel. (0371) 65 62 00 50, Fax (0371) 65 62 00 59
Abonnement mtl. 11,- €
GESCHÄFTSFÜHRUNG
Christian Jaeschke
VERKAUFSLEITUNG
Thomas Krackau
ANZEIGENTEIL VERANTWORTLICH
OBJEKTEILUNG
Kerstin Schindler, Tel. (0371) 65 62 00 50
ANZEIGENBERATUNG
Gisela Bellmann, (0371) 65 62 00 53
Antje Landrock, (0371) 65 62 00 51
Hannelore Treptau, (0371) 65 62 00 52
SATZ
HB-Werbung u. Verlag GmbH & Co. KG
DRUCK
Chemnitzer Verlag und Druck GmbH & Co. KG
VERTRIEB
Sachsen Express Chemnitz
Reklamationservice Vertrieb
Tel. (0371) 65 62 12 19 u. 65 62 12 05
E-MAIL
amtsblatt@blick.de
Zur Zeit gilt die Anzeigenpreisliste
Nr. 6 vom 1.10.2002



Ungültige Dienstausschreibung

DA-Nr.: 8822 - Sozialamt
ausgestellt am: 14.12.1999
gültig bis: 31.12.2002
DA-Nr.: 7563 - Grünflächenamt
ausgestellt am: 20.02.1996
gültig bis: 31.01.2006
DA-Nr.: 3426 - Kulturamt
ausgestellt am: 24.09.1997
gültig bis: 31.12.1999

DA-Nr.: 1239 - Kulturamt
ausgestellt am: 15.05.1992
gültig bis: 31.12.1996
DA-Nr.: 0145 - Kulturamt
ausgestellt am: 02.03.1995
gültig bis 31.12.1995
DA-Nr.: 0401 - Kulturamt
ausgestellt am: 20.10.1994
gültig bis: 31.12.2000

DA-Nr.: 4008 - Kulturamt
ausgestellt am: 01.07.1993
gültig bis: 31.12.1996
DA-Nr.: 9172 - Kulturamt
ausgestellt am: 05.10.1995
gültig bis: 30.06.1999
DA-Nr.: 0133 - Kulturamt
ausgestellt am: 10.03.1995
gültig bis: 31.03.2003
DA-Nr.: 9426 - Kulturamt
ausgestellt am: 30.11.1995
gültig bis: 31.01.2003



Schönste Naturwiese gesucht

Wo liegen die Kleinode der Stadtlandschaft, auf denen sich Schmetterlinge, wilde Gräser und betörende Duftpflanzen gegenseitig locken und übertrumpfen?

Das herauszufinden ist Anlass eines ungewöhnlichen Wettbewerbes, zu dem der Deutsche Verband für Landschaftspflege e.V., die Lokale Agenda 21 Chemnitz und der Naturschutzbund NABU aufrufen.

Einwohner der Stadt, Schüler, Lehrer, Verwandte und Freunde, dürfen sich beteiligen und ihren ganz speziellen Wiesen-Favoriten vorstellen. Vielleicht liegt die Wiese hinter dem Haus, vielleicht im Park? Und weil jede ihr eigenes Gesicht hat, möchten die Organisatoren auch künstlerische „Wiesenporträts“ als Einsendungen erhalten. Kann man seine Lieblingswiese als Collage, Guckkasten, Plastik oder verrücktes Kleidungsstück vorstellen? ja! Nach einem Spaziergang, Picknick oder Schönheitsschlaf auf einer duftenden Chemnitzer Blumenwiese sind sicher noch viel ungewöhnlichere Arten der Umsetzungen denkbar. Je kreativer die Lieblingswiese porträtiert ist, desto besser! Die Wiese selbst darf darunter natürlich nicht leiden. Deshalb: Bis zum Ende der Sommerferien nimmt der Botanische Garten Chemnitz, Leipziger Str. 147, Kunstwerke jeglicher Coleur zum Thema „Schönste Chemnitzer Naturwiese als Kunstwerk“ entgegen. Ansprechpartner ist Mario Greif. Die faszinierendsten Arbeiten werden nach Begutachtung durch eine Jury am 18. September zum Erntefest im Botanischen Garten prämiert und anschließend im „tietz“ präsentiert.

Weitere Informationen zum Wettbewerb gibt es im Stadtentwicklungsamt/Umweltzentrum, Annaberger Straße und bei René Schubert Deutscher Verband für Landschaftspflege e.V. Projekt „Artenreiches Grünland in Sachsen“ Tel.: 03504-629757; Mail: DVL-Bergwiesenprojekt@t-online.de/Wiese



Pokal der Stadt Chemnitz ging nach Wolgograd

Zum 14. Internationalen Chemnitzer Boxturnier (ICBT) - Schirmherrschaft von Oberbürgermeister Dr. Peter Seifert - kamen 61 Faustkämpfer aus acht Ländern am vergangenen Wochenende in den Ring der Sporthalle Am Schloßteich. Unter ihnen Boxer aus den Partnerstädten Lodz, Manchester, Düsseldorf, Usti n. Labem, Tampere und Wolgograd.

Das in Deutschland einzigartige Städtepartnerturnier wurde auf einem hohen sportlichen Niveau ausgetragen und von den Boxern aus Wolgograd dominiert. Mit sechs Turniersiegen ging der Pokal der Stadt Chemnitz somit erstmals auf die weite Reise in die russische Steppe.

Mit Umit Aleschkin stellte das Team auch den besten Boxer des Turniers. Die sächsische Auswahl, diesmal auf Rang drei, hatte eine wahre Pechsträhne, stellte aber mit Halbschwergewichtler Sven Dahl einen Turniersieger. Für den 25-jährigen Ranglistenersten war es bereits der sechste Sieg beim ICBT. Damit löste er Profi Kai Kurzawa und Julio Mondlane an der Spitze der

Turnierstatistik ab. Bei den Gästen fand die Veranstaltung erneut hohen Anklang. „Dieses Turnier ist alljährlich sportlich und organisatorisch erstklassig und für unsere jungen Burschen eine echte Herausforderung. Es ist aber auch interessant, wie schnell sich die City der Stadt Chemnitz entwickelt. Jedes Jahr gibt es für mich Neues zu entdecken“, so Henryk Kolodziejczyk,

Delegationsleiter aus Lodz. Mannschaftswertung um den Pokal der Stadt Chemnitz:

1. Wolgograd	20 Punkte
2. Cottbus	10 Punkte
3. Sachsen	9 Punkte
4. Düsseldorf	7 Punkte
5. Halle/S.	6 Punkte
6. Österreich	5 Punkte
Schweiz	5 Punkte

Tag der Technik an der Richard-Hartmann-Schule

Deutschlandweit findet am 17. und 18. Juni der Tag der Technik 2005 - Projekt Zukunft statt. Schirmherrin ist Bundesministerin Bulmahn. Unterstützt und organisiert wird die Veranstaltung durch den VDI, die IHKS, die ICM u.a. Aus diesem Anlass öffnet am

Samstag, 18.6. in der Zeit von 9 bis 13 Uhr das Berufliche Schulzentrum für Technik III - Richard-Hartmann-Schule ihre Türen, um interessierten jungen Menschen Informationen zur Ausbildung in technischen Berufen zu geben. Die Labors und Werkstätten sind

mit Lehrern, Schülern und Lehrlingen besetzt, alle Anlagen in Betrieb. Vor Ort sind auch Vertreter von Unternehmen, die ihre Lehrlinge hier ausbilden lassen. Und natürlich gibt es auch eine Menge Informationen zu den Bildungsgängen.

Sitzung des Stadtrates - öffentlich –

Mittwoch, 22.06. 2005, 15:00 Uhr Stadtverordnetensaal des Rathauses, Markt 1, 09111 Chemnitz

Tagesordnung:

1. Eröffnung, Begrüßung sowie Feststellung der ordnungsgemäßen Ladung und der Beschlussfähigkeit
2. Verleihung des Ehrenpreises an Herrn Jens Fiedler
3. Feststellung der Tagesordnung
4. Entscheidung über Einwendungen gegen die Niederschrift der Sitzung des Stadtrates - öffentlich - vom 25.05.2005
5. Fraktionserklärungen aus aktuellem Anlass
6. Beschlussvorlagen
- 6.1 Ausscheiden des Stadtrates Herrn Rainer Vogel aus dem Stadtrat und Nachrücken einer Ersatzperson
Vorlagennummer/Einreicher:
B- 225/2005 Oberbürgermeister/ Amt 15
- 6.2 Umsetzungskonzeption zur Haushaltskonsolidierung auf Basis der Fortschreibung des 2. HSK und HSK-Controllingbericht per 31.03. 2005
Vorlagennummer/Einreicher:
B- 187/2005 OB, D 1 – D 6
- 6.3 Konzeption zur Umsetzung der Maßnahme 1 des Stadtratsbeschlusses B-60/2005 - Weiterer sozialverträglicher Personalabbau zur dauerhaften Entlastung des Sammelnachweises 1
Vorlagennummer/Einreicher:
B- 209/2005 Dezernat 1/Amt 11
- 6.4 Festlegung des Wahltages der Ergänzungswahl für den Ortschaftsrat Euba

Vorlagennummer/Einreicher:

- 6.5 Wahl des Stadtwahlausschusses zur Ergänzungswahl für den Ortschaftsrat Euba
Vorlagennummer/Einreicher:
B- 229/2005 Dezernat 1/Amt 18
- 6.6 Wahl von Friedensrichterinnen/ Friedensrichtern für die Schiedsstellenbezirke I, V und VI
Vorlagennummer/Einreicher:
B- 92/2005 Dezernat 3/Amt 30
- 6.7 Schülerbeförderungskostenatzung der Stadt Chemnitz
Vorlagennummer/Einreicher:
B- 178/2005 Dezernat 1/Amt 40
- 6.8 Wasserwehrsatzung der Stadt Chemnitz
Vorlagennummer/Einreicher:
B- 191/2005 Dezernat 1/Amt 37
- 6.9 Entgeltordnung für Rathaus- und Turmführungen durch den Türmer der Stadt Chemnitz
Vorlagennummer/Einreicher:
B- 176/2005 Oberbürgermeister/ Amt 15
- 6.10 Entgeltordnung Haus der Familie - Bereich Familienbildung -
Vorlagennummer/Einreicher:
B- 164/2005 Dezernat 5/Amt 51
- 6.11 1. Verordnung zur Änderung der Verordnung der Stadt Chemnitz über das Offenhalten von Verkaufsstellen aus Anlass von Märkten, Messen oder ähnlichen Veranstaltungen an Sonn- und Feiertagen im Jahr 2005 vom 26. Ja-

nuar 2005

Vorlagennummer/Einreicher:

- 6.12 Abberufung eines Mitgliedes aus dem Seniorenbeirat der Stadt Chemnitz und Neuberufung eines Mitgliedes in den Seniorenbeirat der Stadt Chemnitz
Vorlagennummer/Einreicher:
B- 213/2005 Dezernat 3/Amt 32
- 6.13 Neuberufung des Vorsitzenden des ersten Vorstandes der Kinder- und Jugendstiftung "Johanneum"
Vorlagennummer/Einreicher:
B- 206/2005 Dezernat 5/Amt 50
- 6.14 Umsetzung des Stadtratsbeschlusses Nr. B-384/2004 Übergabe der Unterbringungs- und Betreuungsleistung für sprach- und hörgeschädigte Kinder und Jugendliche an den Kinder-, Jugend- und Familienhilfe e. V. Chemnitz zum 01.08.2005
Vorlagennummer/Einreicher:
B- 182/2005 Dezernat 5/Amt 51
- 6.15 Übertragung des Kinder- und Jugendklubs MIKADO an den anerkannten Träger der freien Jugendhilfe Selbsthilfe Wohnprojekt Further Straße e. V.
Vorlagennummer/Einreicher:
B- 61/2005 Dezernat 5/Amt 51
- 6.16 Beschluss zur 13. Änderung des Flächennutzungsplanes der Stadt Chemnitz (Bereich des ehemaligen Baumarktes "Castorama" im Gewerbegebiet Blankenburgstraße 85)

Vorlagennummer/Einreicher:

- 6.17 Satzung der Stadt Chemnitz über Erlaubnisse und Gebühren für Sondernutzungen an öffentlichen Straßen (Sondernutzungssatzung)
Vorlagennummer/Einreicher:
B- 89/2005 Dezernat 6/Amt 66
- 6.18 Baugestaltungssatzung des Ortschaftes Euba
Vorlagennummer/Einreicher:
B- 168/2005 Dezernat 6/Amt 61
- 6.19 Satzungsbeschluss über die Veränderungssperre zum Bebauungsplan Nr. 96/25 "Ebertstraße" - Teilgebiet 2
Vorlagennummer/Einreicher:
B- 171/2005 Dezernat 6/Amt 61
- 6.20 Satzung der Stadt Chemnitz über die Erhebung von Beiträgen für Verkehrsanlagen (Straßenbaubeitragsatzung)
Vorlagennummer/Einreicher:
B- 47/2005 Dezernat 6/Amt 60
- 6.21 Räumliches Handlungskonzept Wohnen - Siedlungswohnungsbau
Vorlagennummer/Einreicher:
B- 49/2005 Dezernat 6/Amt 68
7. Informationsvorlagen
- 7.1 Organisation, Stellen- und Personalbestand der SVC - Bericht 2004 (OSP-Bericht 2004)
Vorlagennummer/Einreicher:
I- 35/2005 Dezernat 1/Amt 18
- 7.2 Finanzcontrolling per 31.03.2005
Vorlagennummer/Einreicher:
I- 24/2005 Dezernat 2/Amt 20
- 7.3 Jahresrechnung 2004
Vorlagennummer/Einreicher:
I- 27/2005 Dezernat 2/Amt 20

- 7.4 Quartalsbericht I/2005 des Bau-dezernates
Vorlagennummer/Einreicher:
I- 29/2005 Dezernat 6/Amt 60
8. Beschlussanträge
- 8.1 Klagen gegen Bescheide des Sächsischen Staatsministeriums für Kultus vom 27.05.2005
Vorlagennummer/Einreicher:
BA- 10/2005 PDS-Fraktion
- 8.2 Einleitung der Luftreinhalteplanung für Chemnitz
Vorlagennummer/Einreicher:
BA- 6/2005 Fraktion Bündnis 90/DIE GRÜNEN
- 8.3 Änderung der Hauptsatzung der Stadt Chemnitz
Vorlagennummer/Einreicher:
BA- 7/2005 PDS-Fraktion
- 8.4 Antrag zur besseren Transparenz in Unternehmen mit städtischer Beteiligung
Vorlagennummer/Einreicher:
BA- 8/2005 Fraktion Perspektive
- 8.5 Ausbau der Zschopauer Straße (B 174) zwischen Südverbund und Gornauer Straße, Technische Vorzugslösung und Varianten als Grundlage zur Durchführung der Entwurfsbearbeitung und des Planfeststellungsverfahrens
Vorlagennummer/Einreicher:
BA- 9/2005 Fraktion FDP
9. Anfragen der Stadträtinnen und Stadträte
10. Bestimmung von 2 Stadtratsmitgliedern zur Unterzeichnung der Niederschrift der Sitzung des Stadtrates - öffentlich -
gez. Dr. Peter Seifert
Oberbürgermeister

Öffentliche Bekanntmachung

Aufstellungsbeschluss zur Ergänzungssatzung Nr. 04/22 „Pfaffensteig“, Reichenhain

Auf Grund des § 2 Abs. 1 Satz 2 Bau-gesetzbuch wird bekannt gemacht, dass der Planungs-, Bau- und Umwelt-ausschuss in seiner Sitzung am 12.05. 2005 Folgendes beschlossen hat:

1. Für das Gebiet „Pfaffensteig“, Reichenhain ist eine Ergänzungssatzung gemäß § 34 Abs. 4 Satz 1 Nr. 3 BauGB aufzustellen. Das Plangebiet der Ergänzungssatzung beinhaltet Teilflächen der Flurstücke Nr. 37a und 358 der Gemarkung Reichenhain.

Planungsziel ist die Ausweisung einer Wohnbaufläche durch Einbeziehung einer Außenbereichsfläche in den im Zusammenhang bebauten Ortsteil.

2. Der Öffentlichkeit sowie den Behörden und sonstigen Trägern öffentlicher Belange ist gemäß § 3 Abs. 2 und § 4 Abs. 2 BauGB i.V.m. § 13 Abs. 2 Nr. 2 und 3 BauGB Gelegenheit zur Stellungnahme zu geben.

Der Termin der öffentlichen Auslegung wird zu einem späteren Zeitpunkt im Amtsblatt der Stadt Chemnitz bekannt gemacht.

Chemnitz, den 08.06.2005

Dr. Peter Seifert

Oberbürgermeister



Kontrollen zur Hundesteuer im Stadtgebiet

Die Stadt Chemnitz wird ab 1. Juli ihre Kontrolltätigkeit im Stadtgebiet zu steuerlich nicht gemeldeten Hunden verstärken. Hintergrund ist die Verpflichtung zur Durchsetzung des Grundsatzes der Steuergerechtigkeit. Es wird davon ausgegangen, dass noch immer viele Hundehalter ihre Hunde nicht ordnungsgemäß zur Hundesteuer angemeldet haben. Die dazu angedachten Kontrollen werden durch städtische Bedienstete, in der Regel Kräfte des gemeindlichen Vollzugsdienstes, ausgeführt. In diesem Zusammenhang wird noch einmal darauf verwiesen, dass die unterlassene Anmeldung einer Hundehaltung eine Ordnungswidrigkeit im Sinne der Hundesteuersatzung der Stadt Chemnitz ist, die mit einem Bußgeld geahndet werden kann.

Der Entsorgungsbetrieb der Stadt Chemnitz informiert:

Telefonhotline erweitert

Erhebungsverfahren „Einführung Niederschlagswasserentgelt“

Seit dem 23. Mai erhalten schrittweise alle Grundstückseigentümer von Chemnitz ihren Erhebungsbogen für Daten in Vorbereitung der nach Schmutz- und Niederschlagswasser getrennten Abwasserentgelte. Die Gemarkungen Grüna, Mittelbach und Reichenbrand machten den Anfang. Bis zu den Sommerferien werden pro Woche weitere 5.000 und im September 10.000 Erhebungsbögen zugestellt.

Für die dazu gewünschten Beratungen, Terminvereinbarungen und Vor-Ort-Besuche wird die geschaltete **Telefonhotline 0371/88 13 000** ab sofort erweitert: **neu Montag bis Donnerstag von 10.00 bis 18.00 Uhr.**

Unter dieser Hotline ist ein beauftragtes Fachunternehmen erreichbar, das sich sämtlicher Details zum Erhebungsverfahren annimmt. Dazu gehört auch die Bearbeitung der ausgefüllten Erhebungsbögen. Deshalb wird dringend gebeten, für den Versand der Bögen den beigefügten Rückumschlag zu verwenden. Nur so wird gewährleistet, dass alle erforderlichen Unterlagen zentral beim beauftragten Unternehmen eingehen. Zusätzlich sind Antworten zu häufig gestellten Fragen auf der Homepage des ESC unter www.esc-chemnitz.de in der Rubrik „Aktuelles“ abrufbereit. Von einer Vorgesprache direkt beim ESC oder auch beim ASR bitten die Mitarbeiter abzusehen. Eine individuelle Auskunftserteilung ist ausschließlich über o.g. Hotline möglich.

Sitzung des Ortschaftsrates Grüna - öffentlich -

Montag, d. 20. Juni 2005, 19.00 Uhr im Ratszimmer Rathaus, 09224 Chemnitz OT Grüna, Chemnitzer Str. 109

Tagesordnung:

1. Eröffnung und Begrüßung sowie Feststellung der ordnungsgemäßen Ladung und der Beschlussfähigkeit
2. Feststellung der Tagesordnung
3. Entscheidung über Einwendungen gegen die Niederschrift der Sitzung des Ortschaftsrates Grüna - öffentlich - vom 23.05. 2005
4. **Beschlussvorlage Nr. B-49/2005 (Einreicher: Dezernat 6/Amt 68)**
Räumliches Handlungskonzept Wohnen - Siedlungswohnungsbau
5. **Beschlussvorlage Nr. B-221/2005**

(Einreicher: OV Grüna)

- Umverteilung finanzieller Mittel an die ortsansässigen Vereine
6. Allgemeine Informationen des Polizeireviers West sowie dessen Zuständigkeit für die Ortschaft Grüna
7. Informationen des Ortsvorstehers
8. Anfragen der Ortschaftsräte
9. Einwohnerfragestunde
10. Benennung von 2 Ortschaftsratsmitgliedern zur Unterzeichnung der Niederschrift der öffentlichen Sitzung des Ortschaftsrates Grüna

gez. W. Bunzel, Ortsvorsteher

Bundesweite Interkulturelle Wochen in Chemnitz

Ausländerbeauftragte Heike Steege im Gespräch mit Akteuren

Anlässlich der 15. Auflage der Interkulturellen Wochen findet in Chemnitz am Samstag, dem 24. September 2005 ein Aktionstag auf dem Neumarkt am Rathaus statt. Unter dem Motto „Miteinander Zusammenleben gestalten – Chemnitzer Spektakel für Respekt und Toleranz“ beteiligen sich Vereine, Nationalitätengruppen, Kirchen, Initiativen, Einrichtungen und Künstler. Im Vorfeld des diesjährigen Aktionstages und zur Einstimmung auf den 24. September 2005 hat die Ausländerbeauftragte der Stadt Chemnitz, Heike Steege mit einigen der auftretenden Künstlern gesprochen - heute mit Sabine Kühnrich und Ludwig Streng vom Trio QUIJOTE.

Über Eure Zusage, am Aktionstag am 24. September dabei zusein, habe ich mich sehr gefreut. Wann hat sich Eure Gruppe gegründet, wer macht mit? Wir sind zu dritt, Wolfram Hennig gehört noch dazu. Hervorgegangen ist unsere Formation 1996 aus der Gruppe Liederhaken.

Gibt es eine bevorzugte Stilrichtung und steckt in eurem Namen auch eine Vision? Wir spielen Lieder für Leute, die selbst denken. Die Texte unserer Lieder sind zumeist von ostdeutschen Autoren, die Kompositionen stammen in der Regel von Ludwig Streng. Ein Stück Vision verbinden wir schon mit dem Namen „Quijote“. Uns gefiel die literarische Figur des unbestechlichen, vergeblichen, Sisyphusarbeit leistenden Don Quijote, der irgendwie nie in die Gesellschaft passte.

Die Gruppe hat auch ein sehr bekanntes Mikis-Theodorakis-Programm. Wie kam es dazu - warum Theodorakis? Schon 1986 konnte die Gruppe Liederhaken in Athen auftreten. Damals waren wir überwältigt von der Atmosphäre in diesem Land und spürten eine Verbundenheit mit griechischer Lebensweise und Musik. Als Maria Faranduri 1998 ein Konzert mit Mikis-Theodorakis-Liedern in Dresden gab, waren wir begeistert. Doch hätten wir auch gern die Texte verstanden. Unmittelbar danach machten wir uns also daran, ein deutschsprachiges Mikis-Theodorakis-Programm zu erarbeiten. Nach zwei Jahren war der erste Teil fertig gestellt, im Frühjahr 2002 folgte die Premiere des Gesamtprogramms im Kunstschauspielhaus bei Dresden.

Wo überall seid Ihr mit diesem Programm schon aufgetreten und wo und wann wird das „Trio Quijote“ mit diesem Programm wieder zu hören sein? Mit dem Programm waren wir im vergangenen Jahr auf Einladung der deutschen Botschaft in Griechenland, um an einer Gedenkveranstaltung zum sechzigsten Jahrestag eines SS-Massakers an griechischen Zivilisten in Distomo teilzunehmen. Auch kürzlich (am 21. und 22. Mai 2005) besuchten wir Griechenland, waren diesmal in Athen und Kalavryta, und spielten an Stätten, an denen vor 60 Jahren Griechen Opfer deutscher Besatzer wurden. Wir zeigten im Rahmen von Gedenkveranstaltungen unser Mikis-Theodorakis-Programm. Natürlich treten wir auch in vielen deutschen Städten auf, zum Beispiel in Köln, Kiel, Nürnberg und Bamberg.

Der Name „Quijote“ steht in Chemnitz immer auch im Zusammenhang für ein

engagiertes Eintreten gegen Ignoranz, Ausgrenzung und Fremdenfeindlichkeit. Was sind die Beweggründe Eures Auftretens für die Schwachen und Ausgegrenzten in unserer Gesellschaft? Musik ist immer international, Musik verbindet. Unsere Musik soll Zuhörer zum Nachdenken über gesellschaftliche Phänomene anregen. Wir wollen mit unseren Texten aber auch den Finger auf offene Wunden unserer Gesellschaft legen, auf Missstände hinweisen und Veränderungen anregen.

In der Vergangenheit seid Ihr verschiedentlich bei Veranstaltungen für und mit Migranten und aus Anlass der Interkulturellen Wochen aufgetreten, allerdings noch nicht in Chemnitz. In diesem Jahr wollt Ihr das nachholen. Warum? Viele unserer Lieder beschäftigen sich mit den Fragen „Wer ist ein Fremder?“, „Was ist Heimat?“. Es gibt ja auch in unserer Stadt spezifische Probleme zwischen Fremden und Einheimischen, zwischen Benachteiligten und in der Gesellschaft Angekommenen. Zu den Interkulturellen Wochen wollen wir diese Themen aufgreifen, Kontakte knüpfen und Menschen anderer Herkunft kennen lernen. Bereits zum Chemnitzer Friedenstag haben wir gemeinsam mit in Chemnitz beheimateten ausländischen Musikern und einheimischen Künstlern ein Konzert gegeben. Das war für uns eine gute und reizvolle Erfahrung. Uns gefällt der Ausdruck „Spektakel“ im Titel. Es könnte doch sein, dass Skeptiker zum Nachdenken, Unbeholfene zum Mittanzen gebracht werden und Zufallspassanten stehen bleiben und zuhören.

Immobilienangebote

1. Verkaufsangebot – Renditegrundstück - Ärztehaus Stollberger Straße -



Grundstück: Stollberger Straße 131, 09119 Chemnitz
Flurstück 57/48, Gemarkung Helbersdorf
Eigentümer: Stadt Chemnitz
Lage: Die Liegenschaft befindet sich im Süden der Stadt Chemnitz im Stadtteil Helbersdorf. Das Grundstück ist bebaut mit einem Ärztehaus und liegt an einer öffentlichen Anliegerstraße der Stollberger Straße. Eine günstige Anbindung an den öffentlichen Personennahverkehr (Straßenbahnlinie 4) ist gegeben. Parkmöglichkeiten bestehen auf dem benachbarten öffentlichen Parkplatz - Flst. Nr. 57/98.
Liegenschaft: Die Liegenschaft, ein 3-geschossiger Plattenbau - voll unterkellert - wurde 1977 erbaut und ist zum Teil saniert. Das Gebäude ist überwiegend an Arztpraxen vermietet.
Größe: Fläche des Flurstückes: 1.207 m²
Nutzung: Das Flurstück liegt aus bauplanerischer Sicht im unverplanten Innenbereich. Nutzungsänderungen und Neubebauung sind an die Festlegungen des § 34 BauGB gebunden und bedürfen ei-

ligen Fabrikantenvilla.
Größe: Fläche des Flurstückes: (Teilfläche) ca. 1.000 m² Nutzfläche des Gebäudes: ca. 500 m²
Nutzung: Die Immobilie befindet sich in einem Mischgebiet. Lt. § 34 BauGB i.V.m. § 6 BauNVO ist eine Nutzung u. a. als Geschäftshaus bzw. als Wohn- und Geschäftshaus oder auch für gewerbliche Zwecke geeignet.
Wert: Gegen Gebot, Entscheidung in der Regel zugunsten des Meistbietenden.
Hinweis: Die Angebote ergehen ohne Gewähr für die Richtigkeit und Vollständigkeit der Angaben. Bei diesen Anzeigen handelt es sich um eine Aufforderung zur Vergabe von Angeboten und eines Investitionskonzeptes. Der Eigentümer ist nicht verpflichtet, dem höchsten oder irgendeinem Angebot den Zuschlag zu er-



teilen. Diese Angaben sind auch im Internet unter www.Chemnitz.de Rubrik Stadt mit Bürgernähe → Ämter und Service → Immobilien veröffentlicht.
Ansprechpartner: Frau Schürer, Telefon-Nr. 0371/4882337, Liegenschaftsamt, Technisches Rathaus, Annaberger Straße 93, 09120 Chemnitz; E-Mail: helga.schuerer@stadt-chemnitz.de

2. Verkaufsangebot - Fabrikantenvilla im Stadtzentrum von Chemnitz/Kulturdenkmal

Grundstück: Fabrikstraße 7, 09111 Chemnitz, Flurstück 1787/1 (Teilfläche), Gemarkung Chemnitz
Eigentümer: Stadt Chemnitz
Lage: Das Grundstück befindet sich im westlichen Bereich des Stadtzentrums am Fuß des Kaßberges und am Ufer der Chemnitz sowie in unmittelbarer Nachbarschaft der modernen Vierfeldsporthalle „Richard Hartmann“. Dieser stadtbereich ist geprägt von einem Mix aus Kultur, Handel, Gastronomie und Sport.
Liegenschaft: Die Immobilie besteht aus einer denkmalgeschützten, leer stehenden und sanierungs- bedürftigen ehema-

Frühzeitige Beteiligung der Öffentlichkeit

zur 15. Änderung des Flächennutzungsplanes der Stadt Chemnitz

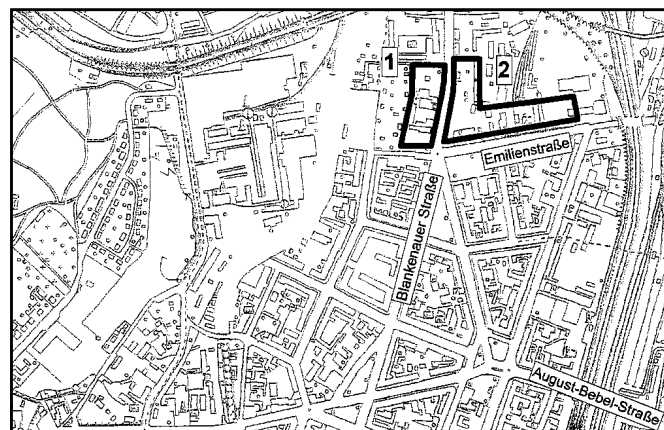
Der Planungs-, Bau- und Umweltausschuss hat in seiner Sitzung am 01.02.2005 die Einleitung des Verfahrens zur 15. Änderung des Flächennutzungsplanes der Stadt Chemnitz im Bereich Emiliensstraße/Blankenauer Straße (Stadtteil Schloßchemnitz) beschlossen. Die frühzeitige Unterrichtung der Öffentlichkeit gemäß § 3 Abs. 1 Satz 1 BauGB soll im Rahmen einer zweiwöchigen öffentlichen Auslegung erfolgen. Die Planungskonzepte und deren Begründung liegen im Zeitraum vom 23.06.2005 bis 08.07.2005 im Stadtentwicklungsamt, Technisches Rathaus, Neubau, Annaberger Straße 89, im Gang der 4. Etage neben dem Zimmer 441 während der nachfolgend genannten Zeiten zur Einsicht aus: montags bis mittwochs von 8.30 - 12.00 und 13.00 - 15.00 Uhr donnerstags von 8.30 - 12.00 und 13.00 - 18.00 Uhr freitags von 8.30 - 12.00 Uhr

Während dieser Auslegungsfrist wird der Öffentlichkeit Gelegenheit zur Äußerung und Erörterung im Stadtentwicklungsamt Zimmer 442 gegeben. Anregungen können auch schriftlich im Stadtentwicklungsamt eingereicht werden. Wie bereits bekannt gemacht, kann jedermann - den seit dem 24.10.2001 wirksamen

Flächennutzungsplan der Stadt Chemnitz, die seit dem 18.12.2002 wirksame 1. Änderung des Flächennutzungsplanes im Bereich der Restabfallbehandlungsanlage auf der Deponie „Weißer Weg“, die seit dem 31.03.2004 wirksame 2. Änderung des Flächennutzungsplanes im Bereich Wasserschanke Röhrsdorf/Wittgensdorf, die seit dem 26.11.2003 wirksame 6. Änderung des Flächennutzungsplanes im Umfeld des ACC in der Gemarkung Altchemnitz, die seit dem 31.03.2004 wirksame 7. Änderung des Flächennutzungsplanes im Bereich „Am Industriemuseum“ Zwickauer Straße im Stadtteil Kapellenberg, die seit dem 16.06.2004 wirksame 11. Änderung des Flächennutzungsplanes im Bereich Bürgerstraße/Beyerstraße im Stadtteil Schloßchemnitz, die seit dem 04.02.2004 wirksame 1. Ergänzung des Flächennutzungsplanes (veränderte Planungsabsichten zu 11 Teilbereichen des Flächennutzungsplanes der Stadt Chemnitz, die von der Genehmigung durch das Regierungspräsidium ausgenommen wurden), die seit dem 23.06.2004 wirksame

2. Ergänzung des Flächennutzungsplanes (veränderte Planungsabsichten zu 5 Teilbereichen des Flächennutzungsplanes der Stadt Chemnitz, die von der Genehmigung durch das Regierungspräsidium ausgenommen wurden) - mit Ausnahme des so g. „Erdbeerfeldes“, die seit dem 01.09.2004 wirksame 9. Änderung (Teilflächen 2, 3 und 4) des Flächennutzungsplanes der Stadt Chemnitz im Bereich der Annaberger Straße (Stadtteil Altchemnitz) zwischen Lothringer Straße und der Bebauung an der Solbrigstraße, die seit dem 12.01.2005 wirksame 8. Änderung des Flächennutzungsplanes der Stadt Chemnitz im Bereich des geplanten „Auto- und Gewerbecenter Neefestraße/Südring“ (Stadtteil Schönaue), die seit dem 20.04.2005 wirksame Teilfläche 1 der 9. Änderung des Flächennutzungsplanes der Stadt Chemnitz im Bereich der Annaberger Straße (Stadtteil Altchemnitz) zwischen Lothringer Straße und der Bebauung an der Solbrigstraße

im Stadtentwicklungsamt, Abt. Flächennutzungs- und Grundlagenplanung einsehen und über deren Inhalt Auskunft verlangen.



15. Änderung des Flächennutzungsplanes der Stadt Chemnitz

Bereich Emiliensstraße / Blankenauer Straße
Stadtteil Schloßchemnitz

 Grenze des räumlichen Geltungsbereiches der Flächennutzungsplanänderung

Teilfläche	Größe	bisherige Darstellung	neue Planungsabsicht
1	1,4 ha	Gemischte Baufläche	Gewerbliche Baufläche
2	2,4 ha	Gemischte Baufläche	Gewerbliche Baufläche

Aufstellungsbeschluss zur 16. Änderung des Flächennutzungsplanes der Stadt Chemnitz und frühzeitige Beteiligung der Öffentlichkeit

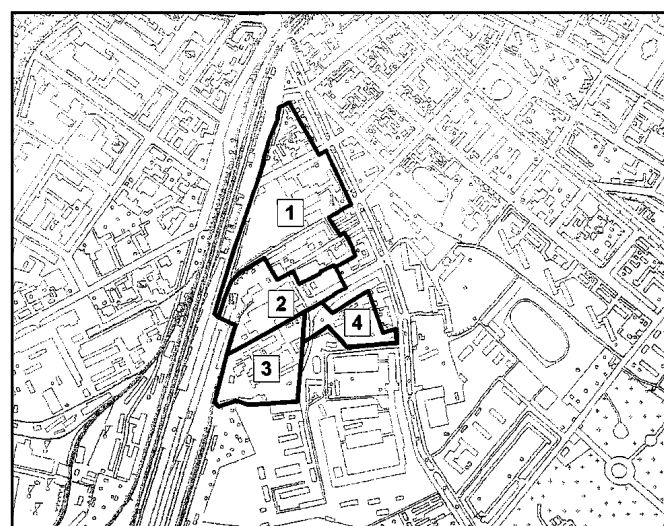
Auf Grund des § 2 Abs. 1 Satz 2 Baugesetzbuch wird bekannt gemacht, dass der Planungs-, Bau- und Umweltausschuss in seiner Sitzung am 12.05.2005 die Einleitung des Verfahrens zur 16. Änderung des Flächennutzungsplanes der Stadt Chemnitz im Bereich Ebertstraße (Stadtteil Bernsdorf) beschlossen hat. Die frühzeitige Unterrichtung der Öffentlichkeit nach § 3 Abs. 1 Satz 1 BauGB soll im Rahmen einer zweiwöchigen öffentlichen Auslegung erfolgen. Die Planungskonzepte und deren Begründung liegen im Zeitraum vom 23.06.2005 bis 08.07.2005 im Stadtentwicklungsamt, Technisches Rathaus, Neubau, Annaberger Straße 89, im Gang der 4. Etage neben dem Zimmer 441 während der nachfolgend genannten Zeiten zur Einsicht aus: montags bis mittwochs von 8.30 - 12.00 und 13.00 - 15.00 Uhr donnerstags von 8.30 - 12.00 und 13.00 - 18.00 Uhr freitags von 8.30 - 12.00 Uhr

Während dieser Auslegungsfrist wird der Öffentlichkeit Gelegenheit zur Äußerung und Erörterung im Stadtentwicklungsamt Zimmer 442 gegeben. Anregungen können auch schriftlich im Stadtentwicklungsamt eingereicht werden. Wie bereits bekannt gemacht, kann jedermann

den seit dem 24.10.2001 wirksamen Flächennutzungsplan der Stadt Chemnitz, die seit dem 18.12.2002 wirksame 1. Änderung des Flächennutzungsplanes im Bereich der Restabfallbehandlungsanlage auf der Deponie „Weißer Weg“, die seit dem 31.03.2004 wirksame 2. Änderung des Flächennutzungsplanes im Bereich Wasserschanke Röhrsdorf/Wittgensdorf, die seit dem 26.11.2003 wirksame 6. Änderung des Flächennutzungsplanes im Umfeld des ACC in der Gemarkung Altchemnitz, die seit dem 31.03.2004 wirksame 7. Änderung des Flächennutzungsplanes im Bereich „Am Industriemuseum“ Zwickauer Straße im Stadtteil Kapellenberg, die seit dem 16.06.2004 wirksame 11. Änderung des Flächennutzungsplanes im Bereich Bürgerstraße/Beyerstraße im Stadtteil Schloßchemnitz, die seit dem 04.02.2004 wirksame 1. Ergänzung des Flächennutzungsplanes (veränderte Planungsabsichten zu 11 Teilbereichen des Flächennutzungsplanes der Stadt Chemnitz, die von der Genehmigung durch das Regierungspräsidium ausgenommen wurden),

die seit dem 23.06.2004 wirksame 2. Ergänzung des Flächennutzungsplanes (veränderte Planungsabsichten zu 5 Teilbereichen des Flächennutzungsplanes der Stadt Chemnitz, die von der Genehmigung durch das Regierungspräsidium ausgenommen wurden) - mit Ausnahme des so g. „Erdbeerfeldes“, die seit dem 01.09.2004 wirksame 9. Änderung (Teilflächen 2, 3 und 4) des Flächennutzungsplanes der Stadt Chemnitz im Bereich der Annaberger Straße (Stadtteil Altchemnitz) zwischen Lothringer Straße und der Bebauung an der Solbrigstraße, die seit dem 12.01.2005 wirksame 8. Änderung des Flächennutzungsplanes der Stadt Chemnitz im Bereich des geplanten „Auto- und Gewerbecenter Neefestraße/Südring“ (Stadtteil Schönaue), die seit dem 20.04.2005 wirksame Teilfläche 1 der 9. Änderung des Flächennutzungsplanes der Stadt Chemnitz im Bereich der Annaberger Straße (Stadtteil Altchemnitz) zwischen Lothringer Straße und der Bebauung an der Solbrigstraße

im Stadtentwicklungsamt, Abt. Flächennutzungs- und Grundlagenplanung einsehen und über deren Inhalt Auskunft verlangen.



16. Änderung des Flächennutzungsplanes der Stadt Chemnitz

Bereich Ebertstraße
Stadtteil Bernsdorf

 Grenze des räumlichen Geltungsbereiches der Flächennutzungsplanänderung

Teilfläche	ha	bisherige Darstellung	neue Planungsabsicht
1	6,6	gemischte Baufläche	gewerbliche Baufläche
2	2,9	gemischte Baufläche	Sondergebiet TU-Technologiepark
3	2,7	Sondergebiet TU-Dienstleistungszentrum	Sondergebiet TU-Technologiepark
4	1,5	gemischte Baufläche	gewerbliche Baufläche

Waldbegehung

Am 17. und am 24. Juni 2005 lädt das Grünflächenamt interessierte Bürgerinnen und Bürger wieder zu Wanderungen in die Chemnitzer Stadtwälder ein. Revierförster Ralf Göckeritz wird über die künftige Entwicklung dieser Waldbestände sprechen und Fragen beantworten. Treffpunkt: 17.6. 2005 ist 17 Uhr Waldeingang am Max-Planck-Stadion; 24.6. 2005 17 Uhr am Waldeingang hinter der Buswendschleife „Bayernring“.

Überall Natur - Wanderung im Glösbachtal

Das Tal des Glösbaches im gleichnamigen Stadtteil ist Weg und Ziel der nächsten Exkursion des ehrenamtlichen Naturschutzdienstes, zu der neben den Naturschutzhelfern ausdrücklich auch interessierte Bürgerinnen und Bürger eingeladen sind. Bernd Irmischer von der unteren Naturschutzbehörde wird unter dem Motto „Überall Natur - Wanderung im Glösbachtal“ die dortigen Schutzgebiete, Biotope und Biotopgestaltungsmaßnahmen vorstellen. Die Exkursion findet am Dienstag, dem 21. Juni 2005, 17 Uhr statt. Treffpunkt ist der Beginn der Landwirtschaftsstraße An der Kohlung/ Schmidt-Rottluff-Straße. Auf Grund der Parkplatzknappheit vor Ort empfiehlt das Umweltamt die Bildung von Fahrgemeinschaften bzw. die Benutzung öffentlicher Verkehrsmittel (Buslinie 45, Haltestelle Schmidt-Rottluff-Str.). Außerdem sollten die Teilnehmer witterungsgerechte Kleidung und festes Schuhwerk tragen.

Führungen

im Wasserschloß Klaffenbach

...am Samstag, 18.6. und Sonntag, 19.6., jeweils 14 Uhr durch die Ausstellung "Echt kultig die Ahnen - Begegnung mit Neuguinea und Afrika". Zusätzlich am Sonntag ab 11 Uhr: stündlich Führungen zur Geschichte des Renaissance-Schlusses. Eintritt jeweils 4,50 Euro.

Umlegungs- ausschuss der Stadt Chemnitz

Der Umlegungsausschuss der Stadt Chemnitz gibt gemäß § 71 in Verbindung mit § 76 Satz 2 Baugesetzbuch (BauGB) bekannt: Der zum Umlegungsgebiet 10 – „Arno-Holz-Siedlung“ - gemäß § 76 BauGB gefasste Beschluss: Beschluss Nr. 1/98/196 vom 22. März 2005, betreffend die Flurstücke 105, 109, 111/4 TF, 118 TF, 119/10, 119/28 und 119/54 Gemarkung Adelsberg, Ordn.-Nr. 1, 2.8, 2.12, 8, 11.1 ist am 8. Juni 2005 unanfechtbar geworden. Dieser Beschluss tritt mit dieser Bekanntmachung in Kraft. Chemnitz, 8. Juni 2005
gez. Strohbach
Leiterin der Geschäftsstelle

Das



1 x wöchentlich

**Bekanntmachung zum Jahresabschluss
der Stadtumbau GmbH – Chemnitz**

Der Jahresabschluss und der Lagebericht der Stadtumbau GmbH – Chemnitz für das Geschäftsjahr 2004 wurde durch die Deloitte, Deutsche Baurevision Aktiengesellschaft Wirtschaftsprüfungsgesellschaft Berlin, Zweigstelle Leipzig, geprüft.
Es wurde ein uneingeschränkter Bestätigungsvermerk erteilt.

Die Prüfung hat zu keinen Einwänden geführt. Die Gesellschafterversammlung hat am 18. April 2005 den Jahresabschluss mit einer Bilanzsumme von 172.783,90 Euro und einem Jahresüberschussbetrag in Höhe von 8.033,17 Euro festgestellt.
Der Jahresabschluss, der Lagebericht und der Wortlaut des Bestätigungsvermerks des Abschlussprüfers der Stadtumbau GmbH – Chemnitz liegen in der Zeit vom 16. Juni bis 27. Juni 2005 in den Geschäftsräumen der Stadtumbau GmbH – Chemnitz, Wladimir-Sagorski-Str. 24, 09122 Chemnitz zu den üblichen Geschäftszeiten zur Einsichtnahme aus.

gez. Peter
Geschäftsführer

Werbung im



Wir beraten Sie gern:

Gisela Bellmann

Antje Landrock

Hannelore Treptau

Telefon 03 71/65 62 00 53

Telefon 03 71/65 62 00 51

Telefon 03 71/65 62 00 52

Telefax 03 71/65 62 00 59

Öffentliche Ausschreibung (VOB Teil A § 17 Nr. 1 Abs. 2)
Vergabe-Nr. ESC-SWC/05/B 24

a) Öffentlicher Auftraggeber:

Entsorgungsbetrieb der Stadt Chemnitz (ESC)
Blankenburgstraße 62
09114 Chemnitz

b) Vergabeverfahren:

Öffentliche Ausschreibung, VOB/A

c) Art des Auftrags:

Ausführung von Bauleistungen

d) Ort der Ausführung:

Chemnitz

e) Art und Umfang der Leistung:

Abbruch bzw. Verdämmung Bachverrohrung DN 1200; Ausbildung und wasserbaulicher Ausbau Fließgerinne ca. 100 m (Erdarbeiten ca. 1500 m3; Sohl- und Böschungsfußbefestigung Steinsatz); 35 m Sammler DN 600; 150 m HAL bis DN 250

f) Aufteilung in Lose:

nein

g) Erbringung von Planungsleistungen:

nein

h) Ausführungsfrist:

Beginn: 08/05 Ende: 10/05

i) Anforderung der Verdingungsunterlagen:

bei: Anforderung bis: 01.07.2005 schriftlich oder per Fax
Ausgabe der und Einsichtnahme in die Verdingungsunterlagen nach vorheriger Anmeldung bei KTI Klamra Trinks Ingenieure für Bau und Wasserwesen ab 20.06.2005
Pestalozzistraße 5, 09130 Chemnitz
Tel. 0371/ 433 09 34/35/36, Fax 0371/ 4046804
Auf Wunsch erfolgt Versand.
Auf Anforderung des Bewerbers wird das Leistungsverzeichnis auf Diskette oder per E-Mail
im Format DA 83 nach GAEB zur Verfügung gestellt.

j) Entgelt für die Verdingungsunterlagen:

Höhe des Entgeltes: 35,00 €
Verrechnungsscheck an: (wie i), bei Abholung ist Barzahlung möglich.
Grundlage für Postversand ist Vorliegen des Verrechnungsschecks. Keine Erstattung!

k) Angebotsfrist:

07.07.2005, 14.00 Uhr

l) Angebote sind zu richten an:

per Post: Entsorgungsbetrieb der Stadt Chemnitz (ESC)
PF 1343 09007 Chemnitz
persönlich: Blankenburgstraße 62
09114 Chemnitz
Zimmer 422

m) Das Angebot ist abzufassen in:

deutsch

n) Bei der Öffnung der Angebote dürfen anwesend sein:

Bieter und deren Bevollmächtigte

o) Angebotseröffnung:

07.07.2005, 14.00 Uhr
Entsorgungsbetrieb der Stadt Chemnitz
Blankenburgstraße 62, Zimmer 311
09114 Chemnitz

p) Ggf. geforderte Sicherheiten:

5 % der Auftragssumme einschl. Nachträge für Vertragserfüllung
3 % der Abrechnungssumme für Gewährleistung

q) Wesentliche Zahlungsbedingungen:

nach gültiger VOB

r) Rechtsform von Bietergemeinschaften:

Gesamtschuldnerisch haftende Arbeitsgemeinschaft mit bevollmächtigtem Vertreter

s) geforderte Nachweise:

- Fachkundenachweis gemäß VOB/A § 8 Nr. 3 (1) a - g
- Auszug aus dem Gewerbezentralregister gem. § 8 Nr. 5 (2) VOB/A (ausländische Bieter gleichwertige Bescheinigung des Herkunftslandes)
- einen Freistellungsbescheid (§ 48, Abs. 1 Satz 1 des EstG)
- Eintragung Berufsgenossenschaft
- Eintragung IHK o. HWK
- Nachweis RAL-Gütezeichen Kanalbau
- 3 Referenzobjekte ausführlich beschreiben (vergleichbare Leistung mit mindestens dem gleichen Leistungsumfang)

t) Ablauf der Zuschlags- und Bindefrist:

05.08.2005

v) Auskünfte zum Verfahren und zum technischen Inhalt erteilt: Nachprüfung behaupteter Verstöße:

Vergabekammer (§ 104 GWB):
Vergabepflichtstelle (§ 103 GWB):
Regierungspräsidium Chemnitz
Altchemnitzer Straße 41 09120 Chemnitz Referat 34
Allg. Fach-/Rechtsaufsicht (§ 31 VOB/A)

Öffentliche Ausschreibungen

Vergabe Nr. 10/05/05

a) Name der Vergabestelle (Auftraggeber): Zur Angebotsabgabe auffordernde Stelle: Stadt Chemnitz, Zentrale Verwaltungsdienste/SG Vergabe/Beschaffung, Markt 1, 09111 Chemnitz Tel.-Nr.: (0371) 4881034, Fax: 488 1095
Den Zuschlag erteilende Stelle: Stadt Chemnitz, Zentrale Verwaltungsdienste / SG Vergabe/Beschaffung, Markt 1, 09111 Chemnitz Tel.-Nr.: (0371) 4881034, Fax: 488 1095
Stelle, bei der die Angebote einzureichen sind: Stadt Chemnitz, Amt für Baukoordination, Submissionsstelle, Annaberger Str. 89, 09120 Chemnitz Tel.-Nr.: (0371) 488 6067, Fax: 488 6096, Email: submissionsstelle@stadt-chemnitz.de
Nachprüfstelle: Regierungspräsidium Chemnitz, Annaberger Straße 44, 09120 Chemnitz Tel.: (0371) 5320, Fax: 532-1303

b) Vergabeverfahren: Leistungen - Öffentliche Ausschreibung

c) Art und Ort der Leistung: Ausführungsort: Lieferung und Montage von Schulwandtafeln in verschiedenen Schulen der Stadt Chemnitz, Chemnitz Art und Umfang der Leistung: Rahmenvertrag (Jahresvertrag) für die Lieferung und Montage von Schulwandtafeln in verschiedenen Schulen der Stadt Chemnitz

d) Aufteilung in mehrere Lose: nein

e) Ausführungsfrist: Ausführungsfrist für den Gesamtauftrag: /10/05/05: Beginn: 29.08.2005, Ende: ;

f) Verdingungsunterlagen: Vergabeunterlagen sind bei folgender Anschrift erhältlich: Stadt Chemnitz, Amt für Baukoordination, Annaberger Straße 89, 09120 Chemnitz Tel.-Nr.: (0371) 488 6067/68, Fax: 488 6096

Anforderung der Verdingungsunterlagen: Bis: 23.06.2005

g) Einsicht der Verdingungsunterlagen: Stadt Chemnitz, Zentrale Verwaltungsdienste, SG Vergabe/Beschaffung, Ansprechpartner: Frau Rüdiger, Markt 1, 09111 Chemnitz Tel.-Nr.: (0371) 488 1025, Fax: 488 1095 Digital einsehbar: nein

h) Entgelt für Verdingungsunterlagen: Vervielfältigungskosten Gesamtmaßnahme: /10/05/05: 5,00 EUR;

Zahlungsweise: Einzahlungsbeleg
Zahlungseinzelheiten: Anforderung der Verdingungsunterlagen: schriftlich, bei Versand mit Kopie des Einzahlungsbeleges (kein Scheck). Barzahlung bei Abholung möglich. Der Versand erfolgt nach Vorlage der Kopie des Einzahlungsbeleges. Verspätet eingehende Anforderungen werden nicht berücksichtigt.
Anforderung bis: 23.06.2005
Abholung/Versand ab: 30.06.2005
Öffnungszeiten: Stadt Chemnitz Submissionsstelle Montag - Mittwoch: 8.30 - 12 Uhr, Donnerstag: 8.30 - 12.00 Uhr und 14.00 - 18.00 Uhr; Kreditinstitut: Sparkasse Chemnitz, Kontonummer: 3501007506, Bankleitzahl: 87050000 Verwendungszweck: 21.50130.1, 10/05/05 Lieferform: Papier,

i) Ablauf der Angebotsfrist: 15.07.2005, 12.00

k) Sicherheitsleistung: keine

l) Zahlungsbedingungen: gemäß Verdingungsunterlagen

m) Ablauf der Zuschlags- und Bindefrist: 12.08.2005

n) Der Bewerber unterliegt mit der Abgabe seines Angebots auch den Bestimmungen über nicht berücksichtigte Angebote (§ 27).

Vergabe Nr. 10/05/06

a) Name der Vergabestelle (Auftraggeber): Zur Angebotsabgabe auffordernde Stelle: Stadt Chemnitz, Zentrale Verwaltungsdienste/SG Vergabe/Beschaffung, Markt 1, 09111 Chemnitz Tel.: (0371) 488 1034, Fax: 488 1095
Den Zuschlag erteilende Stelle: Stadt Chemnitz, Zentrale Verwaltungsdienste/SG Vergabe/Beschaffung, Markt 1, 09111 Chemnitz Tel.: (0371) 4881033, Fax: 488 1095
Stelle, bei der die Angebote einzureichen sind: Stadt Chemnitz, Amt für Baukoordination, Submissionsstelle, Annaberger Str. 89, 09120 Chemnitz Tel.-Nr.: (0371) 488 6067, Fax: 488 6096, Email: submissionsstelle@stadt-chemnitz.de
Nachprüfstelle: Regierungspräsidium Chemnitz, Annaberger Straße 44, 09120 Chemnitz Tel.: (0371) 5320, Fax: 532-1303

b) Vergabeverfahren: Leistungen - Öffentliche Ausschreibung

c) Art und Ort der Leistung: Ausführungsort: Bett- und Haushaltswäsche, Chemnitz

Art und Umfang der Leistung: Bett- und Haushaltswäsche

d) Aufteilung in mehrere Lose: nein

e) Ausführungsfrist: Ausführungsfrist für den Gesamtauftrag: /10/05/06: Beginn: August 2005, Ende: ;

f) Verdingungsunterlagen: Vergabeunterlagen sind bei folgender Anschrift erhältlich: Stadt Chemnitz, Amt für Baukoordination, Annaberger Straße 89, 09120 Chemnitz, Tel.-Nr.: (0371)

488 6067/68, Fax: 488 6096, Anforderung der Verdingungsunterlagen: Bis: 23.06.2005

g) Einsicht der Verdingungsunterlagen: Stadt Chemnitz, Zentrale Verwaltungsdienste, SG Vergabe/Beschaffung, Ansprechpartner: Frau Löschner, Markt 1, 09111 Chemnitz Tel.: (0371) 488 1033, Fax: 488 1095, Digital einsehbar: nein

h) Entgelt für Verdingungsunterlagen: Vervielfältigungskosten Gesamtmaßnahme: /10/05/06: 5,00 EUR; Zahlungsweise: Einzahlungsbeleg Zahlungs Einzelheiten: Anforderung der Verdingungsunterlagen: schriftlich, bei Versand mit Kopie des Einzahlungsbeleges (kein Scheck). Barzahlung bei Abholung möglich. Der Versand erfolgt nach Vorlage der Kopie des Einzahlungsbeleges. Verspätet eingehende Anforderungen werden nicht berücksichtigt.
Anforderung bis: 23.06.2005
Abholung/Versand ab: 30.06.2005
Öffnungszeiten: Stadt Chemnitz Submissionsstelle Montag - Mittwoch: 8.30 - 12 Uhr, Donnerstag: 8.30 - 12.00 Uhr und 14.00 - 18.00 Uhr Kreditinstitut: Sparkasse Chemnitz, Kontonummer: 3501007506, Bankleitzahl: 87050000 Verwendungszweck: 21.50130.1, 10/05/06 Lieferform: Papier,

i) Ablauf der Angebotsfrist: 15.07.2005, 12.00

k) Sicherheitsleistung: keine

l) Zahlungsbedingungen: gemäß Verdingungsunterlagen

m) Ablauf der Zuschlags- und Bindefrist: 12.08.2005

n) Der Bewerber unterliegt mit der Abgabe seines Angebots auch den Bestimmungen über nicht berücksichtigte Angebote (§ 27).

Vergabe Nr. 10/05/08

a) Name der Vergabestelle (Auftraggeber): Zur Angebotsabgabe auffordernde Stelle: Stadt Chemnitz, Zentrale Verwaltungsdienste/SG Vergabe/Beschaffung, Markt 1, 09111 Chemnitz Tel.-Nr.: (0371) 4881034, Fax: 488 1095
Den Zuschlag erteilende Stelle: Stadt Chemnitz, Zentrale Verwaltungsdienste/SG Vergabe/Beschaffung, Markt 1, 09111 Chemnitz Tel.-Nr.: (0371) 4881034, Fax: 488 1095
Stelle, bei der die Angebote einzureichen sind: Stadt Chemnitz, Amt für Baukoordination, Submissionsstelle, Annaberger Str. 89, 09120 Chemnitz Tel.-Nr.: (0371) 488 6067, Fax: 488 6096, Email: submissionsstelle@stadt-chemnitz.de
Nachprüfstelle: Regierungspräsidium Chemnitz, Annaberger Straße 44, 09120 Chemnitz Tel.: (0371) 5320, Fax: 532-1303

b) Vergabeverfahren: Leistungen - Öffentliche Ausschreibung

c) Art und Ort der Leistung: Ausführungsort: Materialbedarf Metalle und Stähle, Chemnitz ; Sonstige Angaben: Ämter und Einrichtungen der Stadt Chemnitz

Art und Umfang der Leistung: Materialbedarf Metalle und Stähle für Einrichtungen und Ämter der Stadt Chemnitz

d) Aufteilung in mehrere Lose: ja
Einreichung der Angebote möglich für: alle Lose; **Vergabe der Lose an verschiedene Bieter:** ja

e) Ausführungsfrist: Ausführungsfrist für den Gesamtauftrag:

/10/05/08: Beginn: August / 05, Ende: ;
Ausführungsfristen bei losweise Vergabe: 1/10/05/08: Beginn: August / 05, Ende: August / 06;
2/10/05/08: Beginn: August / 05, Ende: August / 06;
3/10/05/08: Beginn: August / 05, Ende: August / 06;

f) Verdingungsunterlagen: Vergabeunterlagen sind bei folgender Anschrift erhältlich: Stadt Chemnitz, Amt für Baukoordination, Annaberger Straße 89, 09120 Chemnitz Tel.: (0371) 488 6067/68, Fax: 488 6096

Anforderung der Verdingungsunterlagen: Bis: 23.06.05

g) Einsicht der Verdingungsunterlagen: Stadt Chemnitz, Zentrale Verwaltungsdienste, SG Vergabe/Beschaffung, Ansprechpartner: Herr Edgmann, Markt 1, 09111 Chemnitz Tel.: (0371) 488 1036, Fax: 488 1095 Digital einsehbar: nein

h) Entgelt für Verdingungsunterlagen: Vervielfältigungskosten Gesamtmaßnahme: /10/05/08: EUR; Vervielfältigungskosten je Los: 1/10/05/08: 5 EUR; 2/10/05/08: 4 EUR; 3/10/05/08: 5 EUR;

Zahlungsweise: Einzahlungsbeleg Zahlungs Einzelheiten: Anforderung der Verdingungsunterlagen: schriftlich, bei Versand mit Kopie des Einzahlungsbeleges (kein Scheck). Barzahlung bei Abholung möglich. Der Versand erfolgt nach Vorlage der Kopie des Einzahlungsbeleges. Verspätet eingehende Anforderungen werden nicht berücksichtigt.
Anforderung bis: 23.06.2005
Abholung/Versand ab: 30.06.2005
Öffnungszeiten: Stadt Chemnitz Submissions-

stelle Montag - Mittwoch: 8.30 - 12 Uhr
Donnerstag: 8.30 - 12.00 Uhr und 14.00 - 18.00 Uhr, Kreditinstitut: Sparkasse Chemnitz Kontonummer: 3501007506, Bankleitzahl: 87050000 Verwendungszweck: 21.50130.1, 10/05/08 Lieferform: Papier,

i) Ablauf der Angebotsfrist: 15.07.2005, 12.00

k) Sicherheitsleistung: keine

l) Zahlungsbedingungen: gemäß Verdingungsunterlagen

m) Ablauf der Zuschlags- und Bindefrist: 05.08.2005

n) Der Bewerber unterliegt mit der Abgabe seines Angebots auch den Bestimmungen über nicht berücksichtigte Angebote (§ 27).

Vergabe Nr. 65/05/037

a) Name der Vergabestelle (Auftraggeber): Stadt Chemnitz, Hochbauamt, Annaberger Str. 89, 09120 Chemnitz, Tel.: 0371 488 6501, Fax: 488 6591, Email: hochbauamt@stadt-chemnitz.de

b) Vergabeverfahren: Bauauftrag - Öffentliche Ausschreibung

c) Art des Auftrages, der Gegenstand der Ausschreibung ist: Obere Luisenschule, Sanierung Sanitäranlagen

d) Ort der Ausführung: Chemnitz, Fritz-Matschke-Straße 23, 09113 Chemnitz

Sonstige Angaben zum Ort der Ausführung: Vergabe-Nr.: 65/05/037

e) Art und Umfang der Leistungen:

Los 1: Baumeisterarbeiten:

- 130 m² Abbruch Mauerwerk

- 75 m² Abbruch Wandfliesen

- 63 m² Abbruch Innenputz

- 77 m² Abbruch Fußbodenkonstruktion

- 77 m² Fußbodenaufbau mit Dämmung

- 22 m Trockenlegung Mauerwerk 50 cm

- 14 m² neues Mauerwerk 24 cm

- 150 m² Innenputz

Los 2: Trockenbauarbeiten

- 130 m² Trockenbauwände 15, 25, 30 cm

- 86 m² abgehängte Unterdecke GKB

Los 3: Fliesenarbeiten

- 70 m² Bodenfliesen

- 200 m² Wandfliesen

Los 4: Tischlerarbeiten

- 4 Stück Holzfenster mit Bogen 2,7 x 2,3 m, ISO-V

- 9 Stück Innentüren, Holzwerkstoff, max. 88,5

x 2,01 m

- 28 lfm. Toiletentrennwände, kunststoffbeschichtet

- 15 Stück WC - Türen

Los 5: Malerarbeiten

- 240 m² Beschichtung Innenwand - Putz, GKB

- 86 m² Beschichtung Unterdecke - GKB

Los 6: Dacheindeckung mit Gerüstbau

- 120 m² Bitumenschweißbahndeckung auf-

nehmen

- 45 m Abbruch Dachrinnen, Fallrohre

- 120 m² 2-lagige Dachabdichtung, Bitumen-

schweißbahn

- 45 m neue Dachentwässerung, Alu

- 240 m² Arbeitsgerüste mit Fangnetz

Los 7: Heizung / Lüftung / Sanitär

Demontage von:

- ca. 350 m Stahlrohr

- ca. 6 Stück Gussradiatoren

- ca. 1 Stück Be-/ Entlüftungsanlage mit ca. 30 m

Lüftungskanal einschl. Dachdurchführung

Bewässerungsgegenstände:

- 23 Stück WC-Anlagen

- 7 Stück Urinalanlagen

- 14 Stück Waschtischanlagen, Sanitäraccesso-

ires

Neuinstallation / Neuverlegung von:

- ca. 130 m gepresstem Stahlrohr

Heizung: - 7 Stück Röhrenradiatoren

- 1 Stück Abluftanlage mit ca. 50 m Luftkanal

Bewässerungsgegenstände:

- 16 Stück WC-Anlagen

- 9 Stück Urinalbecken

- 12 Stück Waschtischanlagen, Sanitäraccesso-

ires

Zuschlagskriterien: Sollten sich die angebotenen Leistungen nach Art und Umfang nicht unterscheiden, wird das einzige Zuschlagskriterium der Preis sein.

f) Aufteilung in mehrere Lose: ja

Einreichung der Angebote möglich für: mehrere Lose; **Vergabe der Lose an verschiedene Bieter:** ja

g) Entscheidung über Planungsleistungen: nein

h) Ausführungsfrist: Ausführungsfrist bei losweise Vergabe:

1/65/05/037: Beginn: 35.KW 2005, Ende: 47.KW 2005;

2/65/05/037: Beginn: 41.KW 2005, Ende: 48.KW 2005;

3/65/05/037: Beginn: 47.KW 2005, Ende: 51.KW 2005;

4/65/05/037: Beginn: 39.KW 2005, Ende: 01.KW 2006;

5/65/05/037: Beginn: 49.KW 2005, Ende: 49.KW 2005;

6/65/05/037: Beginn: 38.KW 2005, Ende: 45.KW 2005;

7/65/05/037: Beginn: 35.KW 2005, Ende: 51.KW 2005;

i) Verdingungsunterlagen: Vergabeunterlagen sind bei folgender Anschrift erhältlich: Stadt Chemnitz, Amt für Baukoordination, Submissionsstelle, Annaberger Str. 89, 09120 Chemnitz Tel.-Nr.: (0371) 488 6068, Fax: 488 6096, Email: submissionsstelle@stadt-chemnitz.de
Anforderung der Verdingungsunterlagen: Bis: 23.06.2005, Digital einsehbar: nein

j) Entgelt für Verdingungsunterlagen: Vervielfältigungskosten je Los:

1/65/05/037: 12 EUR; 2/65/05/037: 9 EUR;

3/65/05/037: 8 EUR; 4/65/05/037: 9 EUR;

5/65/05/037: 8 EUR; 6/65/05/037: 10 EUR;

7/65/05/037: 27 EUR;

Zahlungsweise: Einzahlungsbeleg Zahlungs Einzelheiten: Bargeldzahlung bei Ab-

holung möglich. Der Versand erfolgt nach Vorlage der Kopie des Zahlungsbeleges (keine Schecks). Verspätet eingehende Anforderungen werden nicht berücksichtigt.
Abholung/Versand: ab 30.06.2005

Anschrift: Stadt Chemnitz, Amt für Baukoordination - Submissionsstelle, Annaberger Str. 89, 09120 Chemnitz

Öffnungszeiten: Mo-Mi 8.30-12.00 Uhr

Do 8.30-12.00 Uhr und 14.00-18.00 Uhr

Die Anforderung der Ausschreibung auf Diskette, Datenart 83 nach GAB ist möglich.

Die eingezahlte Entgelt wird nicht erstattet.

Zahlungsempfänger: Stadt Chemnitz, Stadtkasse; Kreditinstitut: Sparkasse Chemnitz

Kontonummer: 3501007506,

Bankleitzahl: 87050000

Verwendungszweck: 21.50130.1

Verg.-Nr. 65/05/037 und Los-Nr.

k) Einreichungsfrist: 19.7.2005/20.7.2005, Uhr

l) Anschrift, an die die Angebote schriftlich zu richten sind: Stadt Chemnitz, Amt für Bauko-

ordination, Submissionsstelle,

Zimmer 004, Annaberger Str. 89, 09120 Chemnitz Tel.-Nr.: (0371) 488 6068, Fax: 488 6096,

Email: submissionsstelle@stadt-chemnitz.de

m) Sprache, in der die Angebote abgefasst sein müssen: Deutsch

n) Zur Angebotseröffnung zugelassene Personen: Bieter und ihre Bevollmächtigten

o) Angebotseröffnung: Ort der Eröffnung der Angebote: Stadt Chemnitz, Amt für Baukoordination, Submissionsstelle, Zimmer 004

Datum und Uhrzeit der Eröffnung der Angebote:

Los 1/65/05/037: 19.07.2005 11.00 Uhr;

Los 2/65/05/037: 19.07.2005 11.30 Uhr;

Los 3/65/05/037: 19.07.2005 14.30 Uhr;

Los 4/65/05/037: 19.07.2005 13.30 Uhr;

Los 5/65/05/037: 19.07.2005 14.00 Uhr;

Los 6/65/05/037: 20.07.2005 11.00 Uhr;

Los 7/65/05/037: 20.07.2005 11.30 Uhr;

p) Sicherheitsleistung: 3% Mängelansprüchebürgschaft für die Lose 1,3 und 7

q) Zahlungsbedingungen: gemäß Verdingungs-

unterlagen

r) Rechtsform von Bietergemeinschaften: Gesamtschuldnerisch haftend mit bevollmächtig-

ten Vertreter

s) Geforderte Eignungsnachweise: Mit der Abgabe des Angebotes hat der Bieter gleichzeitig

zum Nachweis seiner Fachkunde, Leistungs-

fähigkeit und Zuverlässigkeit Angaben zu machen gemäß VOB/A § 8 Nr.3 (i) Buchstaben a-f,

Nachweis Mitgliedschaft

Berufsgenossenschaft und Eintragung HWK

oder IHK, Auszug aus dem Gewerbezentralregister.

f) Ablauf der Zuschlags- und Bindefrist: 19.08.2005

u) Änderungsvorschläge oder Nebenangebote: zulässig

v) Sonstige Angaben: Allg. Fach-/ Rechtsaufsicht: Regierungspräsidium Chemnitz, Altkemitzer

Str. 41, 09120 Chemnitz Tel.-Nr.: (0371) 5320,

Fax: 5321 303

Auskünfte erteilt: Frau Dähnel für die

Lose 1-6, Tel.: 0371/488 65 86

Herr Fürbaß für Los